

T o n

Negator II

F 752.0

Bearb.: EA 1/Kah  
LNJ/WJ

2 Seiten; Seite 1

1. Herkunft

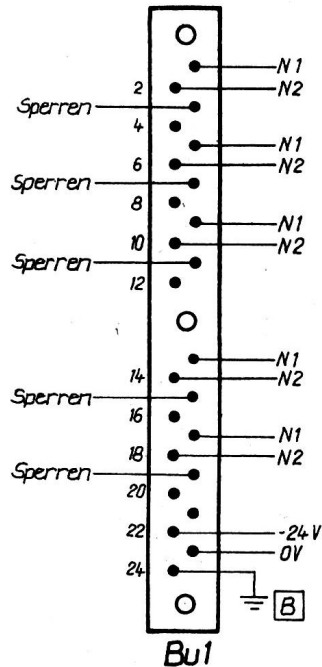
- 1.1. Entwickler:  
Rundfunk- und Fernstechnisches Zentralamt, Berlin-Adlershof
- 1.2. Hersteller:  
Rundfunk- und Fernstechnisches Zentralamt, Berlin-Adlershof

2. Kerndaten

- 2.1. Verwendung: \*  
Mit Hilfe des Negators F 752.0 (vergleiche auch Negator für Kommando-Verbindung F 751.0) lassen sich bestimmte in Kommando- oder anderen Steuereinrichtungen notwendige Blockierungs- und Vorrangschaltungen realisieren.
- 2.2. Beziehung zu anderen Geräten:  
Der Negator kommt mit den Bausteinen  
Grundbaustein für Kommando-Verbindungen F 750.0,  
Kommandobaustein > F 753.0 oder  
Matrix S 755.0  
zum Einsatz.  
Er ist als Einzelgerät nicht verwendbar.
- 2.3. Elektrische Daten:  
Stromaufnahme:  
Bei einer Betriebsgleichspannung  $U_B = 24 \text{ V } \begin{matrix} +1 \text{ V} \\ -2 \text{ V} \end{matrix}$   
beträgt die Stromaufnahme mit zugehörigen Schaltgeräten (z.B. F 750.0)  $J_B = 550 \text{ mA}$
- 2.4. Auswechselbare Teile: entfällt
- 2.5. Aufnahmerahmen:  
Für Tischeinbau Werk-Standard RFZ 507 23, Blatt 2  
für Gestelleinbau Werk-Standard RFZ 507 23, Blatt 4
- 2.6. Maßangaben:  
Der F 752.0 ist ein Kartenbaustein entsprechend Werk-Standard RFZ 507 23, Blatt 6 mit den Abmessungen 95 mm x 110 mm.  
Maximale Höhe der Bauelemente: 15 mm  
Aufreihabstand: 20 mm
- 2.7. Masse: 42 g
- 2.8. Zeichnungssatz: 127.35

3. Anschlüsse

3.1. Kontaktbelegung der Zeibina-Federleiste am Aufnahmerahmen (auf die Lötösen gesehen):



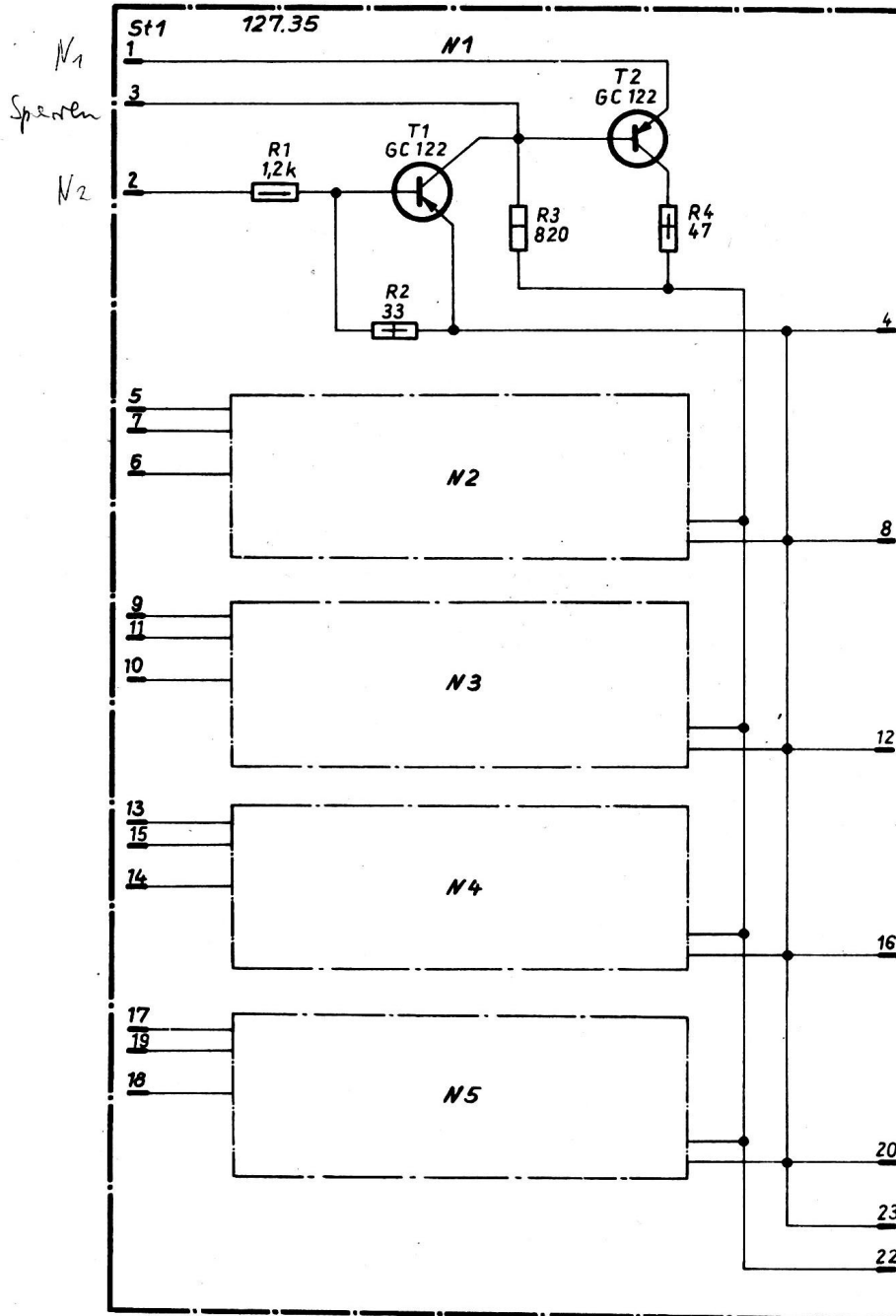
An der Zeibina-Messerleiste sind die Kontakte 4, 8, 12, 16, 20 und 22 miteinander gebrückt.

4. Schaltzeichen

4.1. Schaltkurzzeichen:



4.2. Stromlauf:



Belastbarkeit der Widerstände in Watt

